



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 19 – Thalkirchen-Obersendling-
Forstenried-Fürstenried-Solln
Herrn Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstr. 14
81373 München

25.10.2023

Umgang der Stadt München mit möglicher Waldbrandgefahr im 19. Stadtbezirk

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05783 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
vom 08.08.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Dr. Weidinger,

mit dem oben genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat (KR), auf:

„Der BA 19 bittet die Stadt um Auskunft inwieweit die Ränder von städtischen Waldbereichen und Wäldern, die nah an Wohnsiedlungen liegen, möglichst resistent gegen Waldbrände gemacht werden können, z.B. durch Ausräumen von Totholz, Pflanzung von entsprechend resistenten Bäumen und Sträuchern. Hat die Stadt Maßnahmen mit diesem Ziel für den 19. Stadtbezirk geplant oder getroffen?“

Begründung

Der Klimawandel mit langen Trockenperioden führt in vielen Teilen der Welt zu Waldbränden. Im 19. Stadtbezirk gibt es Wohngebiete, die sehr nah an Waldbereichen liegen, z.T. sogar so nah, dass deren Grundstücksgrenze praktisch der Wald ist, wie z.B. das Streicherhölzl am südlichen Ende von Forstenried.“

Die Zuständigkeit wurde vom Referat für Klima- und Umweltschutz auf das KR übertragen. Das KR – Städtische Forstverwaltung München (FV) verfügt als zuständige Fachstelle inner-

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

halb der LHM über das erforderliche Spezialwissen zur Beantwortung der Anfrage.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil der Antrag keine grundsätzliche Bedeutung für die Stadt hat. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zu Ihrem Antrag teilt das KR – FV Folgendes mit:

Innerhalb des Stadtbezirkes 19 betreut die FV vereinzelt kleinere Waldflächen. Diese befinden sich im nördlichen und südöstlichen Bereich des Stadtbezirkes 19. Der überwiegende Teil der Waldflächen in unmittelbarer Nähe zu Wohngebäuden ist Staats- oder Privatwald. Derzeit ist aufgrund der Baumartenzusammensetzung und Struktur der Wälder der FV von keiner erhöhten Waldbrandgefahr und damit keiner akuten Gefährdung für die umliegende Wohnbebauung auszugehen. Aus diesem Grund hat die FV momentan keine zusätzlichen Vorkehrungen zur Waldbrandprävention ergriffen.

Aufgrund des Klimawandels kann es jedoch künftig zu einer erhöhten Waldbrandgefahr kommen. Daher nehmen wir gerne Ihre Anregung auf, geeignete präventive Maßnahmen gemeinsam mit weiteren Expert_innen zu entwickeln. Da Ihre Anfrage jedoch nicht nur Waldflächen der FV betrifft, ist die Organisation eines „Runden Tisches“ mit Beteiligten der FV, weiteren betroffenen Waldbesitzer_innen, Brandschutzexpert_innen (KVR-Branddirektion) und Expert_innen von forstwirtschaftlichen Versuchsanstalten zur Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes angedacht. Neben dem angefragten 19. Stadtbezirk kann dieses ausgearbeitete Konzept für andere Bebauungen, welche sich in unmittelbarer Nähe von Waldflächen befinden, verwendet werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 08.08.2023 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin